

193. Ich weiß, an welchen ich glaube.

(I KNOW WHOM I HAVE BELIEVED.)

El. Nathan.—F. Friedrich.

James McGranahan.



1. Ich weiß nicht, wa-rum Got-tes Gnad' Mir je ward of = fen = bar,
2. Ich weiß nicht, wie die Glau-bens-kraft Mein Gott mir mit = ge = teilt,
3. Ich weiß nicht, wie der heil' = ge Geist Mich Sün-der ü = ber = zeugt,
4. Ich weiß nicht, wie viel Freud' und Leid Der Herr mir zu = ge = dacht,
5. Ich weiß nicht, wann der Herr er = scheint, Weiß we = der Tag noch Stund',



Noch wa = rum ich er = lö = set bin, Der ich ein Sün-der war.
 Noch wie der Glau-be an sein Wort Den See = len = schmerz ge = heilt.
 Wie Je = sum er in mir ver = klärt Und al = le Not ver = scheucht.
 Wie er mich führt durch Licht und Nacht, Bis einst mein Lauf voll = bracht.
 Ob durch den Tod er ru = fen wird, Ob durch der En = gel Mund.



Chor.



Doch ich weiß, an wel-chen ich glau-be, Und seiner Hand kann mich nichts ent-



rei-ßen; Mein Erbteil wird er mir wahren Auf den Tag, da er er = scheint.

